

# KRISTINE LÜTKE

## KANDIDATIN FÜR DEN BUNDESVORSITZ DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND e.V. 2018

**Engagiert. Wirtschaft. Unternehmen.**

[www.kristineluetke.de](http://www.kristineluetke.de)

### Wie stehe ich zu...

#### A wie Auslandsreise

Noch nicht allen Mitgliedern sind unsere WJ-Auslandsreise an inzwischen 15 Standorten bekannt. Diese bieten ein hervorragendes internationales Business-Netzwerk und ermöglichen einen direkten, unkomplizierten Zugang zu spannenden Märkten wie Shanghai, Paris oder Sao Paulo.

**Die engere Verzahnung der Auslandsreise mit unseren nationalen Aktivitäten und die Gründung weiterer Auslandsreise gehört zu meiner Agenda für 2018.**

#### B wie Business-Netzwerk

Wir sind kein „Visitenkarten“-Verband und zeichnen uns in erster Linie durch gemeinsames, aktives Engagement aus. Unsere Mitglieder vertreten viele spannende und beeindruckende Unternehmen und Geschäftsmodelle. Nur leider wissen wir häufig kaum davon. Das Potential unseres Netzwerks, vor allem auch für den beruflichen Austausch, wird bisher kaum ausgeschöpft. Hier möchte ich ansetzen.

**Ich werde Möglichkeiten für den strukturierten Austausch unserer Mitglieder ausbauen mit dem Ziel, dass unser belastbares Netzwerk zu einem unserer größten Mehrwerte wird.**

#### C wie Caucus

Im Caucus auf der Bundeskonferenz stellen sich jedes Jahr die Kandidaten für den nächsten Bundesvorstand vor. Leider bietet dieser, so wie er bisher abläuft, nur oberflächliche Informationen über konkrete Ziele und Inhalte.

**Im nächsten Jahr möchte ich den Caucus reformieren. Wichtig ist es, dass die inhaltlichen Ziele der Kandidaten für ihre Amtszeit detailliert vorgestellt werden. Nur so haben die Delegierten die notwendige Entscheidungsgrundlage für Ihre Wahl.**

#### D wie Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist unser höchstes Entscheidungsgremium. Eure Beschlüsse sind ausschlaggebend für die zukünftige Gestaltung unseres Verbandes. Als ehemalige Kreissprecherin kenne ich die Herausforderungen auf lokaler Ebene. Diese sind häufig sehr individuell. Wir auf Bundesebene sind auf den breiten Input vieler Kreise angewiesen, um das Gesamtinteresse unserer Mitglieder bestmöglich vertreten zu können. Als Bundesvorsitzende möchte ich die gefühlte Distanz zwischen Kreisen und Bund verringern.

**Durch neue Austausch-Foren und innovative Beteiligungsformate hoffe ich möglichst viele Kreise in unsere Arbeit einzubinden und die Teilnehmerzahlen an den Delegiertenversammlungen zu erhöhen.**

#### E wie ECC 2020

Im Jahr 2018 entscheidet sich, ob wir Wirtschaftsjunioren die JCI Europakonferenz 2020 ausrichten dürfen. Das Team der ECC 2020 hat dieses Jahr mit einer verrückten Idee – eine Konferenz auf einem Kreuzfahrtschiff – den ganzen Verband angesteckt, mich eingeschlossen.

**Als Bundesvorsitzende werde ich mich auf allen Ebenen für dieses Projekt und für den Zuschlag einsetzen.**

# KRISTINE LÜTKE

## KANDIDATIN FÜR DEN BUNDESVORSITZ DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND e.V. 2018

**Engagiert. Wirtschaft. Unternehmen.**

[www.kristineluetke.de](http://www.kristineluetke.de)

### **F wie Frauen**

Unternehmertum ist häufig nach wie vor eine Männerdomäne. Deswegen gilt es vermehrt auch Frauen zu ermutigen, Unternehmen zu gründen bzw. zu übernehmen oder Verantwortung als Führungskraft zu übernehmen. Auch unser Verband hat hier Nachholbedarf, wenn man sich beispielsweise den Frauenanteil in unseren Ehrenämtern ansieht.

**Ich persönlich bin keine Freundin von Quoten. Als Bundesvorsitzende möchte ich als Beispiel vorgehen und mehr Frauen dazu bewegen, sich vermehrt in die Wirtschaft und die Verbandsarbeit einzubringen.**

### **G wie Geschäftsstelle**

Im Zuge meiner Verantwortung für unser Projekt „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“ und der anderen Bildungsprojekte auf Bundesebene habe ich die Arbeit der Bundes-Geschäftsstelle in den letzten Jahren kennen und schätzen gelernt. Ohne hauptamtliche Unterstützung könnten Projekte wie „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“ nicht realisiert werden.

**Ich stehe für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle. Diese Zusammenarbeit wird auf Augenhöhe und in gegenseitigem Respekt stattfinden.**

### **H wie Homepage**

Gerade für kleine Kreise ist die Erstellung einer Homepage neben der „Tagesarbeit“ nur schwer zu realisieren. Vielen fehlt daher ein aktueller und professioneller Außenauftritt. Zur Unterstützung hat der Bundesvorstand das Projekt „Kreis-Homepages“ ins Leben gerufen.

Über VereinOnline sollen Kreise zukünftig die Möglichkeit bekommen, eine einheitliche und günstige Homepage erstellen zu können.

**Ich werde dieses Projekt im nächsten Jahr fortführen und hoffe, dass viele Kreise von dem Angebot profitieren werden.**

### **I wie IHK**

Die IHK ist vor Ort unser strategischer Partner. Auch auf Bundesebene profitieren wir stark von der Zusammenarbeit mit dem DIHK. Die daraus resultierenden Synergien gilt es weiter zu nutzen, ohne die Eigenständigkeit der Wirtschaftsunioren aufzugeben.

**Ich stehe für eine enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe.**

### **J wie JCI**

Das internationale Netzwerk von JCI, in das wir als WJ seit mehr als 50 Jahren eingebunden sind, ist eines unserer wichtigsten Alleinstellungsmerkmale und stärkt unsere Attraktivität für junge Unternehmer und Führungskräfte. Wir haben mehr mit JCI gemeinsam, als einige unserer Mitglieder meinen. Beispielsweise bieten wir als eine der wenigen Nationalverbände Angebote in den „Three Sectors of Society“ (Government, Business and Civil Society) an.

**Nächstes Jahr entwickelt JCI den neuen Strategic Plan für die Jahre 2019-2024. Hier werde ich mich aktiv einbringen und unsere Interessen im internationalen Dachverband vertreten.**

# KRISTINE LÜTKE

## KANDIDATIN FÜR DEN BUNDESVORSITZ DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND e.V. 2018

**Engagiert. Wirtschaft. Unternehmen.**

[www.kristineluetke.de](http://www.kristineluetke.de)

### **K wie Kommunikation**

„Tue Gutes und rede darüber.“ Beim Thema Kommunikation haben wir immenses Verbesserungspotenzial. Sowohl intern (Kreis – Land – Bund) als auch extern (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) erreichen wir unsere Ziele nicht. Viele Kreissprecher wünschen sich genau in diesem Bereich mehr Unterstützung durch den Bund, sei es durch Vorlagen, Kampagnenideen etc.

Zudem bietet der Web- und Printshop bereits heute Angebote, die einigen noch nicht bekannt sind.

**Das Thema Kommunikation wird für mich im nächsten Jahr einen zentralen Stellenwert einnehmen. Hier freue ich mich auf eure konkreten Wünsche und euren Input (siehe auch Newsletter, Politik).**

### **L wie Landesverbände**

Die Landesverbände sind die wichtigste Schaltstelle zwischen den Kreisen und dem Bundesverband. Die Landesvorsitzenden als eure direkten Vertreter setzen sich im Bundesverband für eure Interessen ein. Dieser Input ist wichtig und richtig, um Entscheidungen im Gesamtinteresse des Verbandes treffen zu können.

**Eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den Landesverbänden steht daher für mich im kommenden Jahr ganz oben auf dem Plan.**

### **M wie Mitgliedergewinnung**

Leider konnten wir auch 2017 wieder kein signifikantes Mitgliederwachstum verzeichnen. Hier muss sich dringend etwas tun. Aus meiner Erfahrung als Kreissprecherin weiß ich wie herausfordernd das sein kann. Hier gilt es die Kommunikation zu verbessern, damit wir sichtbar werden. Auf der anderen Seite müssen wir durch die richtigen Mehrwerte attraktiv für unsere Zielgruppe werden und bleiben. Hier benötigen wir möglichst viel Input aus den Kreisen.

**Ich möchte die Kreise bei ihrer Aufgabe unterstützen, z.B. durch einheitliche Kreishomepages und ein individuell angepasstes WJ- Erklärvideo. Dann sehe ich durchaus Potential, die 10.000er-Marke in naher Zukunft wieder zu knacken.**

### **N wie Newsletter**

Wir schaffen es bis heute leider nicht, dass wichtige Informationen bei unseren eigenen Mitgliedern und Kreissprechern ankommen. Ein Grund ist vor allem die nicht aktuelle Datenbasis, bzw. dass sich viele Mitglieder und Kreissprecher nicht für die entsprechenden Newsletter haben registrieren lassen. Hier muss sich dringend etwas tun.

**Als Bundesvorsitzende werde ich eine Aktualisierung kurzfristig vornehmen, z.B. durch persönliche Anrufe von mir und meinem Team. Zudem kann und soll jeder Kreissprecher meine Handynummer haben, damit eine schnelle und direkte Kommunikation jederzeit möglich ist.**

### **O wie One Year to Lead**

Ich wurde bereits vielfach auf dieses Thema angesprochen. Eine isolierte Veränderung des „One-Year-to-Lead“-Gedanken greift zu kurz. Natürlich hilft eine längere Amtszeit des Bundesvorsitzenden bei der Außenwahrnehmung. Auf der anderen Seite muss es zeitlich auch darstellbar sein und sollte den Kreis potenzieller Nachfolger-Kandidaten nicht zu sehr einschränken. Welche Rolle hätte bei einer Änderung der Stellvertreter? Was ist eine ideale Zeitspanne? All diese Fragen müssen zunächst geklärt werden.

**Ich unterstütze die Initiative zur Erstellung eines strategischen Handlungsrahmens auf der BUKO. Diese Fragen können nur übergeordnet mit allen Delegierten diskutiert und entschieden werden (siehe Strategie).**

# KRISTINE LÜTKE

## KANDIDATIN FÜR DEN BUNDESVORSITZ DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND e.V. 2018

**Engagiert. Wirtschaft. Unternehmen.**

[www.kristineluetke.de](http://www.kristineluetke.de)

### **P wie Politik**

Der G20 YEA Gipfel in diesem Jahr hat gezeigt, dass wir es mit den richtigen Inhalten bis in die Tagesschau schaffen können. Daran gilt es anzuknüpfen. Nur mit konkreten Lösungsvorschlägen und Positionen finden wir Gehör in Politik und Presse. Aus meiner Sicht ist es ein Unding, dass wir im Rahmen der diesjährigen Bundestagswahl keine politische Kampagne durchgeführt haben, obwohl die Delegierten dafür ein eigenes Budget bewilligt haben.

**Ich möchte, dass die Wirtschaftsjudnioren mit 2-3 Kernthemen der Jungen Wirtschaft identifiziert werden. Diese gilt es auszuarbeiten, gemeinsam zu diskutieren und 2018 zu verabschieden.**

### **Q wie Qualitätsmanagement**

Gerade weil mir die Heterogenität der Kreise und Landesverbände bewusst ist und diese unseren Verband auszeichnet, plädiere ich für einen gewissen einheitlichen Standard. Ein Mindestmaß an Einheitlichkeit macht uns nach außen hin als Marke greifbar. Basis hierfür ist ein einheitlicher Informationsstand (s. Kommunikation, Newsletter). Unser Markenkern ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Hilfsmittel, da er den Kreisen die Möglichkeit gibt, ihren ganz individuellen Schwerpunkt zu setzen und dennoch Teil der Marke „Wirtschaftsjunioren“ zu sein.

**Als Bundesvorsitzende strebe ich Umsetzung unseres Markenkerns in den Kreisen an.**

### **R wie Relevanz**

Um tatsächlich die „Stimme der jungen Wirtschaft“ zu sein, muss man uns als relevanten Akteur wahrnehmen. Nur dann gelingt es uns, neue Mitglieder und auch strategische Partner zu gewinnen.

**Ich möchte im nächsten Jahr Erfolgsgeschichten besser kommunizieren und stehe für klare Statements zu Themen der jungen Wirtschaft (z.B. Digitalisierung, Bekenntnis zu Europa).**

### **S wie Strategischer Handlungsrahmen**

In einem Verband, so dynamisch wie unserer, entstehen jedes Jahr tolle neue Ideen. Jeder neue Vorsitzende hat seine eigenen Vorstellungen und Pläne für seine Amtszeit. Häufig wird dabei nicht auf dem vorherigen aufgebaut und die Nachhaltigkeit wichtiger Projekte kann nicht immer gewährleistet werden. Hier brauchen wir mehr Kontinuität.

**Deswegen unterstütze ich das Vorhaben, einen strategischen Handlungsrahmen mit Leitplanken für die Verbandsarbeit der kommenden Jahre zu entwickeln. Nur so können wir sicherstellen, dass die Ziele der Wirtschaftsjunioren - unabhängig von Personen - langfristig verfolgt werden.**

### **T wie Training**

Wir sind eine lernende Organisation. Das Ressort Training bietet nicht nur Mehrwerte für alle Mitglieder. Wichtig ist es aber auch, die im Training festgestellten Potentiale der Teilnehmer in anderen Bereichen des Verbandes zum Tragen zu bringen. So profitiert der ganze Verband von der persönlichen Entwicklung des Einzelnen.

**Als Bundesvorsitzende stehe ich voll und ganz hinter dem Ressort Training.**

# KRISTINE LÜTKE

## KANDIDATIN FÜR DEN BUNDESVORSITZ DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND e.V. 2018

**Engagiert. Wirtschaft. Unternehmen.**

[www.kristineluetke.de](http://www.kristineluetke.de)

### **U wie Unternehmertum**

Wir Wirtschaftsjunioren zeichnen uns dadurch aus, dass wir etwas unternehmen und Verantwortung für die Zukunft übernehmen - nicht nur in unseren Unternehmen, sondern auch im Verband und in der Gesellschaft. Leider werden Unternehmer gesellschaftlich nach wie vor mit eher negativen Eigenschaften in Verbindung gebracht.

**Als Unternehmerin mit Leib und Seele möchte ich im kommenden Jahr für mehr Unternehmergeist und ein positives Unternehmerbild in Deutschland werben.**

### **V wie Verantwortung**

Durch die Führung meiner Unternehmen bin ich es gewohnt Verantwortung zu übernehmen und diese auch zu tragen. In meinem beruflichen Umfeld trage ich seit jeher Verantwortung, nicht nur für das Wohlergehen meiner Firmen, sondern auch für das Wohlergehen von Menschen in schwierigsten Lebenssituationen. Entscheidungen treffe ich daher immer wohlüberlegt. Zu diesen stehe ich auch dann, selbst wenn sie auf den ersten Blick unpopulär wirken.

**Mein Handeln als Bundesvorsitzende wird geprägt sein von Zuverlässigkeit und Integrität (s. Unternehmertum, Werte).**

### **W wie Werte**

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Wertschätzung gegenüber anderen und deren Leistungen, Teamfähigkeit und fairer Wettbewerb sind Werte, die ich in unserem Verband wieder mehr in den Fokus rücken möchte. Damit stärken wir unser Selbstverständnis als „ehrbare Kaufleute“ und übernehmen so auch eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft.

**Als Bundesvorsitzende stehe ich dafür ein, dass wir unser Selbstverständnis als „ehrbarer Kaufmann“ im Verband und in der Gesellschaft leben.**

### **Z wie Ziel**

Mein Ziel für 2018 ist die Erarbeitung eines langfristigen, strategischen Handlungsrahmens, der sich nicht nur, aber vor allem auf die zentralen Themen „Relevanz - Mehrwerte - Struktur“ konzentriert.

So gelingt es uns auch in Zukunft, der attraktivste und mitgliederstärkste Verband junger Unternehmer und Führungskräfte zu sein und der jungen Wirtschaft eine Stimme zu geben.

**Die Erarbeitung dieses Handlungsrahmens und die ersten Schritte zur Umsetzung durchzuführen, ist eine meiner zentralen Aufgaben als Bundesvorsitzende.**



Kristine Lütke, Kandidatin für den Bundesvorsitz der WJD 2018

Im August 2017